

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 18.03.2019
AZ.:

WP 14-20 SV 41/091

Mitteilungsvorlage

**Hildener Sommer 2019 und
Neuausrichtung ab 2020 aufgrund des
Antrages der SPD Fraktion vom
07.02.2018 bzw. 06.06.2018**

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

16.05.2019

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis/se

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

16.05.2019

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den Mitteilungen der Verwaltung.

Erläuterungen und Begründungen:**Hildener Sommer**

Das Kulturrat wird, gemäß der Anträge der SPD vom 07.02. bzw. 06.06.2018 sowie dem Beschluss des AKH vom 06.06.2018, im Herbst dieses Jahres ein neues Konzept für die Gestaltung des „Hildener Sommers“ ab 2020 vorlegen. In dieses Konzept sollen Erfahrungen aus den diesjährigen Angeboten sowie Ideen und Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern einfließen.

Bereits beim „Hildener Sommer 2019“ soll deutlich werden, dass sich etwas ändert. Es wird einige neue, unerwartete Angebote geben, und die Hildener Bürgerinnen und Bürger werden u.a. Gelegenheit erhalten, in den 6 ½ Wochen der Sommerferien auch selbst aktiv zu werden sowie Ideen für die zukünftige Ausgestaltung des „Hildener Sommers“ zu entwickeln.

Donnerstags auf dem Alten Markt

Festgehalten wird in diesem Jahr zunächst noch an den gewohnten vier Donnerstags-Terminen auf dem Alten Markt mit Auftritten verschiedener Bands auf der Bühne und (Mitmach-)Angeboten für Kinder und Junggebliebene.

Neu ist hierbei das „Junge Podium“ (Arbeitstitel) am ersten Donnerstag in den Ferien (18.07.), das jungen Musiker*innen aus Hilden und Umgebung Gelegenheit bieten wird, sich im Rahmen des Hildener Sommers zu präsentieren. Eingeladen hierzu werden sowohl Bands (u.a. jene, die beim letzten Band-Contest im „Area 51“ angetreten sind) als auch einzelne Musiker*innen (über Presse- und Facebook-Aufrufe), die möglicherweise nur einzelne Lieder oder Musikstücke vortragen wollen. Bereits eingeplant sind die Band „Five@seven“ sowie Keyboard- und Pop-Sänger*innen aus der Musikschule.

Am 25.07. wird der Hildener Mitmachzirkus unter dem Titel „Manege frei – Wir spielen wie im Zirkus“ wieder kleine und große Menschen unterhalten und in Bewegung bringen. Auch der Clown „Tiftof“ wurde erneut ins Programm genommen, um (am 03.08.) mit einer Mischung aus Artistik, Jonglage, Zauberei und clownesken Aktionen auch in diesem Jahr für Spaß und Unterhaltung zu sorgen.

Der letzte Donnerstag war in den letzten Jahren der Band „Vlinder“ vorbehalten, aber auch hier hat sich das Kulturrat der Abwechslung halber zu einer Änderung entschieden. Am 22.08. wird dieses Jahr die Hildener Band „toeffte“ auftreten. Mit viel Spaß und einem guten Schuss Selbstironie bieten die Musiker dieser Band ein Programm aus Rock, Pop und Schlager.

Mit dem „Kulturrucksack“ in die Innenstadt

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien werden in Hilden „die Monster los sein“ und auch vielfach die Innenstadt „bevölkern“.

Im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ für 10- bis 14-Jährige werden in dieser Zeit verschiedene Projekte zum Thema „Monster“ stattfinden, und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen werden sich immer mal wieder mit kleinen Zwischenergebnissen sowie abschließend (am 27.07.) mit zwei Aufführungen des Musicals „Monster gibt es nicht“ in der Innenstadt präsentieren. In der Musikschule, im „Campus OT“ am Holterhöfchen sowie in der Stadtbücherei werden mit den Kindern und Jugendlichen die entsprechenden Lieder und Orchesterbegleitungen, Szenen, Kostüme und Bühnenbilder erarbeitet und schließlich auf der Mittelstraße sowie auf dem Alten Markt gezeigt werden. Zusätzlich wird im Rahmen eines Streetdance-Projektes eine Choreographie einstudiert, die die Kinder und Jugendlichen dann ebenfalls in der Innenstadt „performen“ werden. Auch hierbei wird sich das Thema „Monster“ widerspiegeln.

Für die zweite Ferienhälfte steckt ein „Musik-Theater-Tanz-Mob“ im „Kulturrucksack“. Als Musiker*innen, Schauspieler*innen und Tänzer*innen werden die Teilnehmer*innen abschließend in der Innenstadt, für die Passant*innen überraschend, nach und nach auftauchen, ihre einstudierte „Performance“ zeigen und dann genauso überraschend wieder verschwinden.

Hildener Kultur(einrichtungen) „to go“

Stadtbücherei, Museum und Musikschule werden sich im Hildener Sommer quasi auf die Straße verlagern und an einzelnen Tagen Angebote vorhalten, die überraschend und (im wahrsten Sinne des Wortes) „kurzweilig“ sind.

So wird immer mal wieder direkt vor dem Bürgerhaus ein Pavillon stehen, der mal als „Vorlesezelt“, mal als „Mini-Museum“ oder auch als Raum für „Minuten-Konzerte“ dient. Die Bürger*innen können hier beim Schlendern durch die Innenstadt kurz verweilen, Kulturangebote in kleinen Häppchen genießen und bleibende Eindrücke mitnehmen. Eingebunden sein wird auch die Städtische Galerie, die dann von der Mittelstraße aus direkt zugänglich sein wird und in der u.a. Fotos mit Motiven aus den verschiedenen Kultureinrichtungen zusätzlich Einblicke in deren Arbeit und Angebote bieten werden.

Mitmachen – dabei sein

Verschiedene Mitmach-Aktionen sollen Möglichkeiten bieten, selbst aktiv zu werden und die Innenstadt als Raum für kulturelle Gestaltung, für Begegnungen und pure Lebensfreude zu erleben. So sind beispielsweise eine Malaktion mit Straßenkreide, ein öffentliches Walzer-Tanzen, ein nach und nach zu gestaltendes Kunstwerk u.ä. geplant.

Auch an den weiteren Planungen zum Hildener Sommer sollen die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar beteiligt werden. An zwei bis drei Terminen sollen Interessierte eingeladen werden, sich an einer langen Tafel auf dem Alten Markt zusammzusetzen und dort Ideen zu entwickeln für „**Unseren**“ Hildener Sommer 2020 ff.

Weitere Aktionen und Angebote sind angedacht, derzeit aber noch unter finanziellem Vorbehalt bzw. noch nicht abschließend vereinbart.

Öffentlichkeitsarbeit

Während die vier Donnerstagstermine und die Aufführungstermine des „Monster-Musicals“ vorab über die lokale Presse, die städtische Homepage, Flyer, Plakate etc. bekannt gegeben werden sollen, sind für die anderen Aktionen und Angebote kurzfristige Ankündigungen über das Stadtportal Hilden (Facebook) und die lokale Presse vorgesehen.

Es wird ein „Hildener Sommer“ voller unerwarteter Momente und angenehmer Überraschungen werden.

gez.
Birgit Alkenings